

# LEUCO Keilzinkenfräser für höchste Güte und langer Standzeit

*Der Appenzeller Spezialist Lignatur AG für Decken und Dachelemente wird auch in Zukunft ihre neue Hovial Keilzinkenanlage mit den Keilzinkenfräsen der Ostschweizer Firma LEUCO bestücken. Diese sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für die wirtschaftliche und sichere Produktion.*

Die Firma Lignatur AG im appenzellischen Waldstatt hat sich seit Jahren mit ihren Holzkonstruktionen für Decken und Dächer international einen Namen gemacht. Ob Elemente mit grosser Spannweite gefragt sind, Räume dank Schallabsorbieren in Konzertsäle verwandelt werden oder Produkte Hitze oder Kälte zurückhalten sollen, bei Lignatur wird man fündig. Kein Wunder wirbt die Firma auf ihrer Homepage augenzwinkernd mit dem Slogan «Vor Freude an die Decke springen!»

Das Herzstück der Produktion ist die Keilzinkenanlage von Hovial, welche in der Vergangenheit Werkzeugseitig nicht optimal bestückt gewesen war. Um die wachsenden Anforderungen der Firma Lignatur AG und des Marktes zu erfüllen, sprach Geschäftsführer und Inhaber Ruedi Jud mit LEUCO und liess seine Keilzinkenfräser optimieren.

## LEUCO Spezialzinken

Die Lignatur-Produkte weisen mehrheitlich sichtbare Oberflächen auf. Dies erfordert neben der statischen Anforderung zwingend auch optisch eine saubere Ausführung. Durch die neu optimierten Schneidengeometrie fällt die Randspaltung weg, gleichzeitig kann man die Vorschübe um 50 Prozent steigern. Um die hohen Standzeiten zu erreichen, die sich die Kunden wünschen, wurden die Werkzeuge zusätzlich mit einer Beschichtung ausgerüstet. «Mit Erfolg, verlängerte sich doch der Werkzeugwechselintervall von bisher 2-3 auf neu 12-14 Wochen bei deutlich besserer Fräsgüte», sagt Ruedi Jud.



Georg Jost, Produktionsleiter Lignatur AG (links) und Daniel Livet, Aussendienst Leuco, begutachten die Keilzinkenfräsen, welche soeben vom Schärfen zurückgekommen sind.

Foto: Lignatur AG

## Geringere Kosten

Neben dem Schweizer Markt werden die Produkte der Lignatur AG auch international vertrieben. Entsprechend muss der Produktionsprozess möglichst wirtschaftlich erfolgen. Durch die hohen Standzeiten der LEUCO Werkzeuge fallen weniger Kosten für Neuwerkzeuge, Rüst- und Schärfkosten an.

Gibt es noch weitere Kriterien, die für dieses Produkt sprechen? «Uns überzeugten die sehr guten Dienstleistungen. Fachleute von der Firma LEUCO mit langjährigem Know-how begleiteten die Fräsversuche vor Ort. «Praxistests fallen in der Regel nochmals anders aus als Laborversuche», sagte Ruedi Jud.

## Lignatur AG und LEUCO AG

Die Lignatur AG fertigt in Waldstatt im Appenzellerland mit 45 Mitarbeitern industriell Decken- und Dachelemente aus Holz und entwickelt diese laufend weiter. Die Firma feiert dieses Jahr ihr 25-Jahrjubiläum. Geschäftsführer und Mitinhaber ist Ruedi Jud.

1969 startete LEUCO in der Schweiz mit einem Schärfdienst und einer Produktion von hartmetallbestückten Kreissägeblättern. Seit 1989 werden in St. Margarethen SG neben Sägen auch DIA- und Wendeplattenwerkzeuge hergestellt. Heute gehört LEUCO zum führenden und innovativsten Werkzeugherstellern in der Holzverarbeitung.